

Berliner DialyseSeminar 2010

am 3. Dezember 2010

Entwicklung der Dialysezahlen in Deutschland

Andrea Sitsch

**Unternehmensbereich Krankenhaus-Strategie und Rehabilitation
AOK Berlin-Brandenburg**

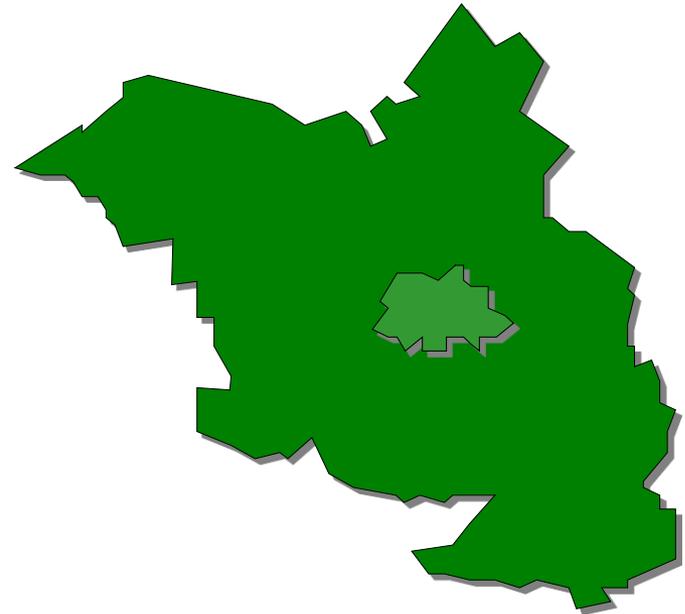


Agenda

- I** **AOK Berlin-Brandenburg**
- II** ambulante Dialyse
- III** stationäre Dialyse

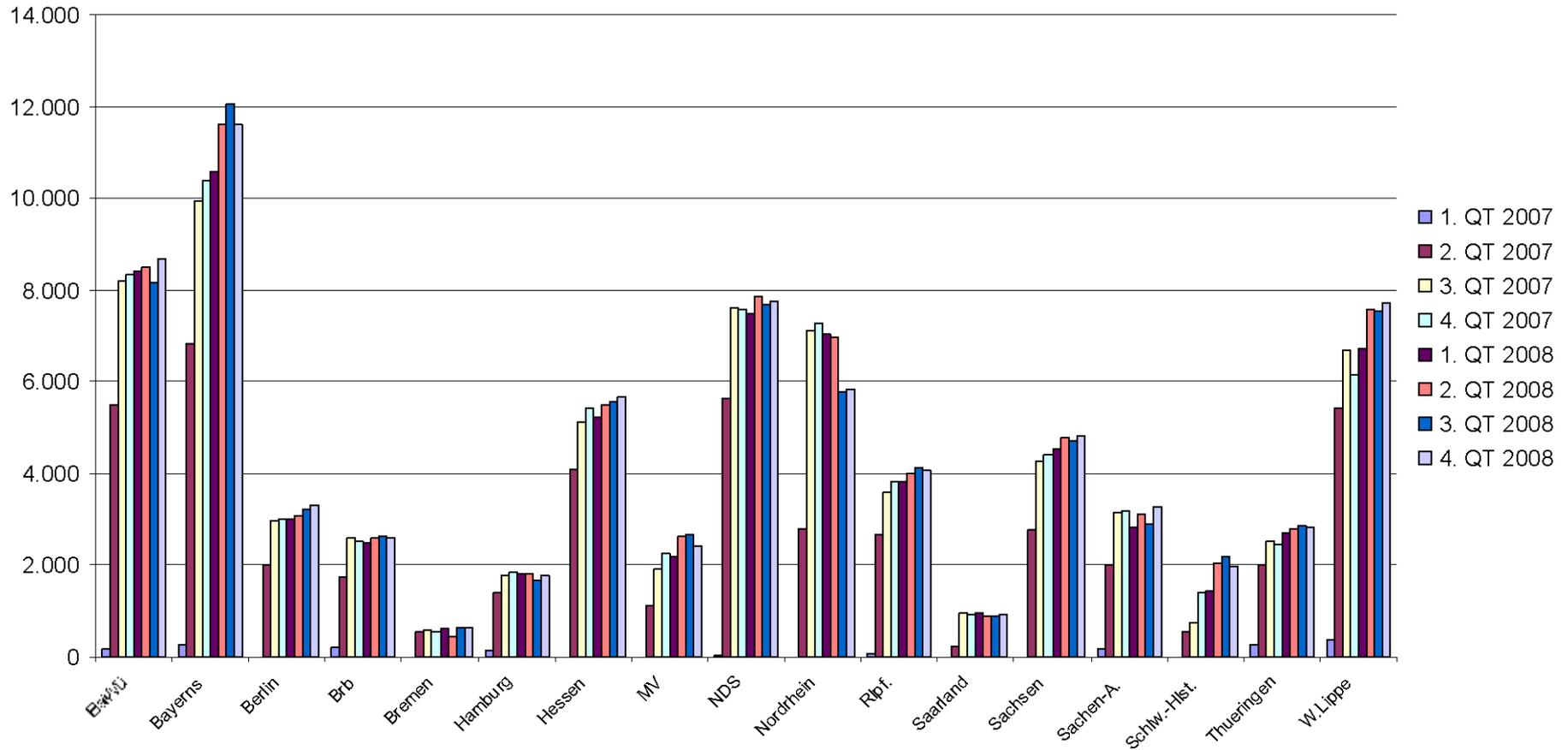
Mit der Vereinigung entstand die stärkste Krankenkasse in der gesamten Region Berlin-Brandenburg

Marktanteil	27 %
Umsatz	4,2 Mrd. EUR
Mitarbeiter	~ 4.200
Versicherte	~ 1,3 Mio.
Firmenkunden	~ 66.000
Vertragspartner	~ 29.000

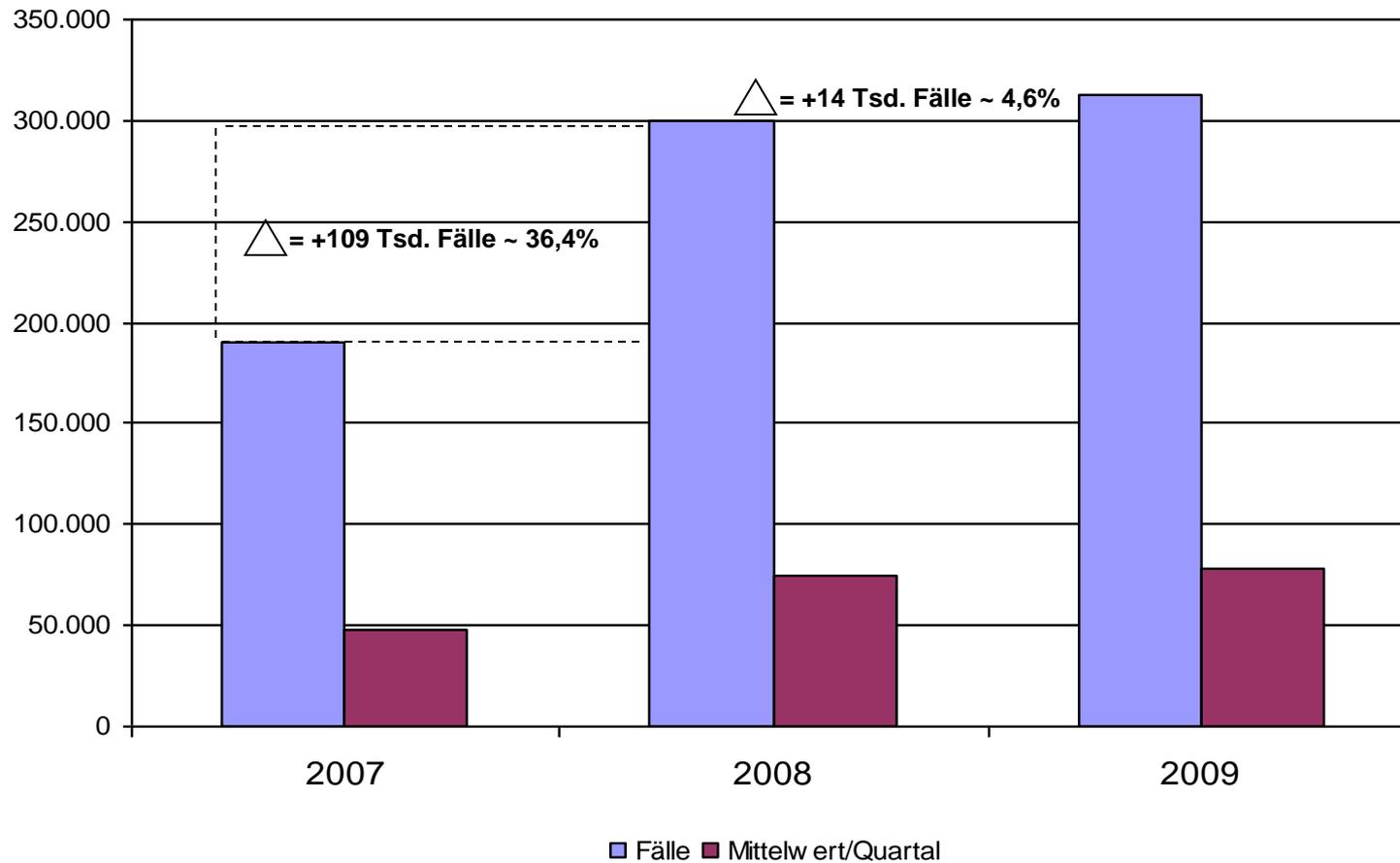


Agenda

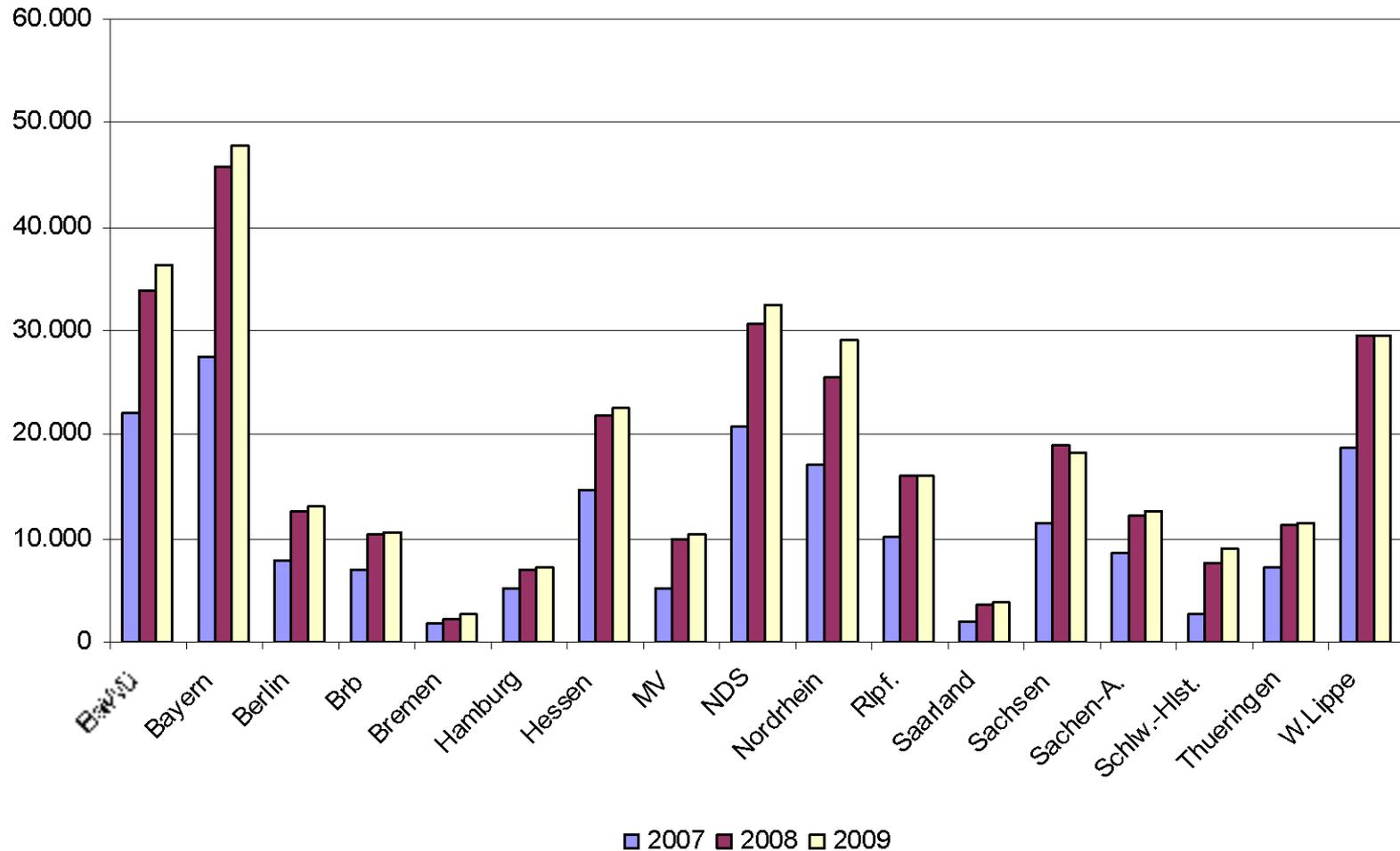
- I AOK Berlin-Brandenburg
- II ambulante Dialyse**
- III stationäre Dialyse



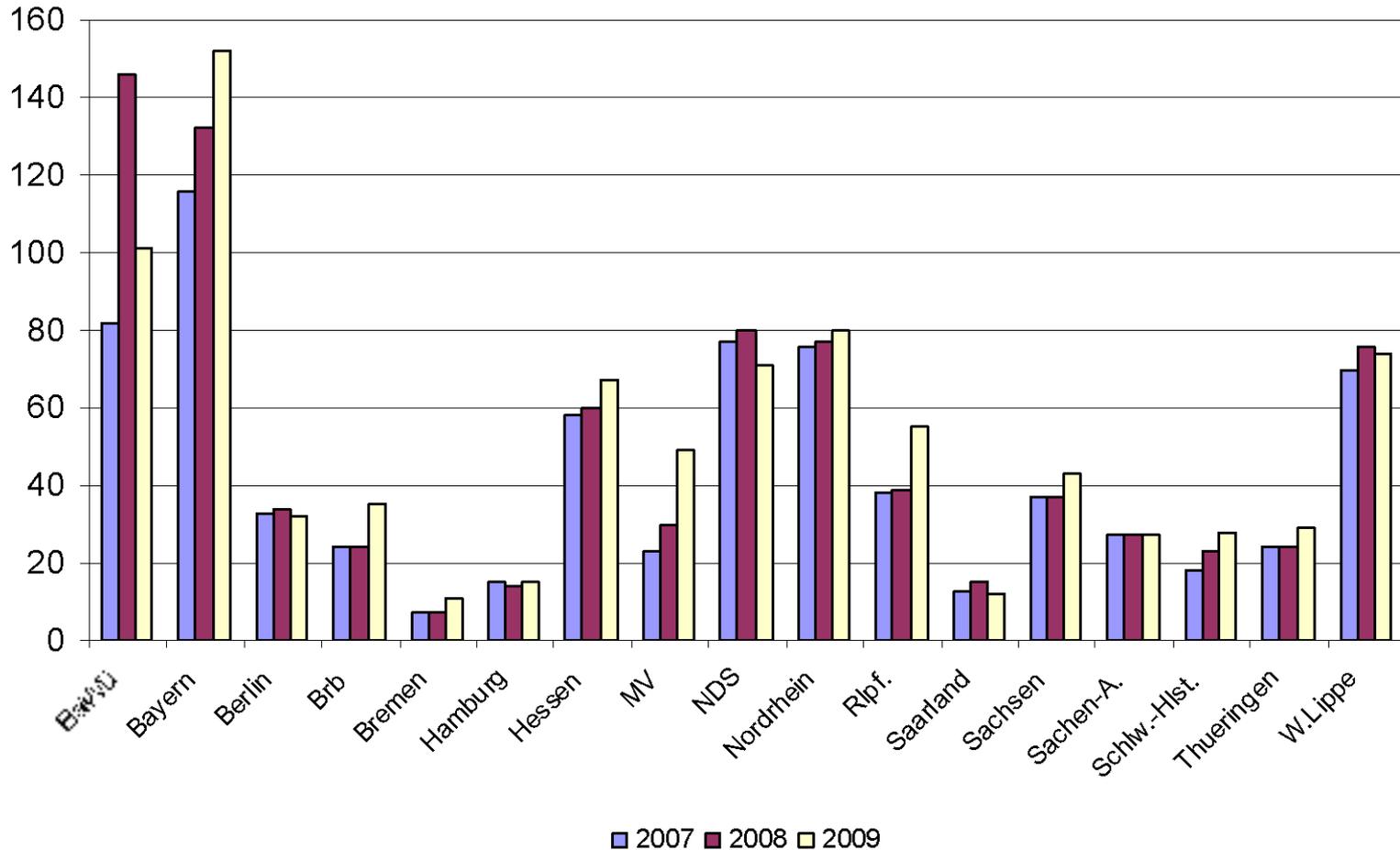
Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2008-2007



Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2009-2007

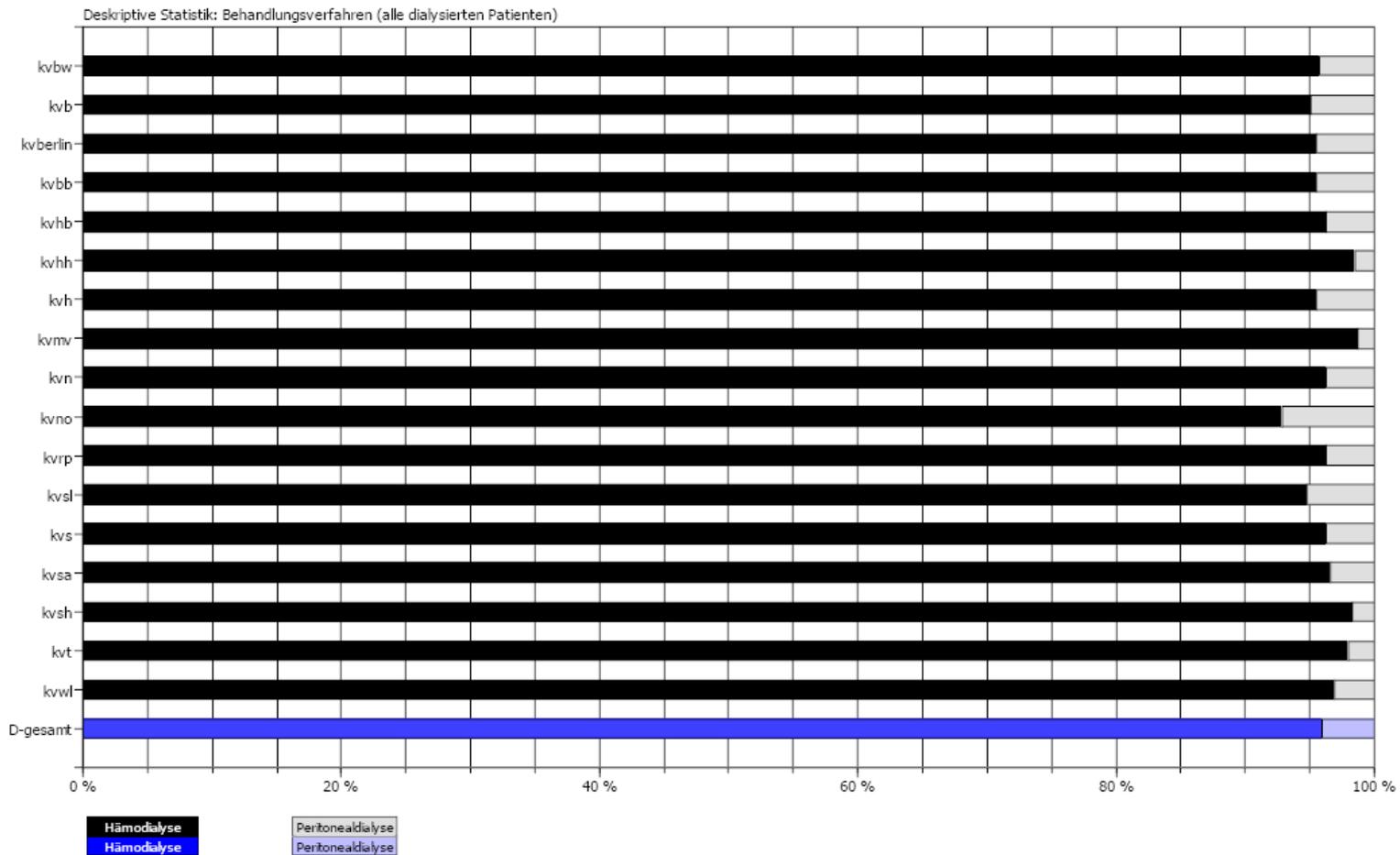


Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2009-2007



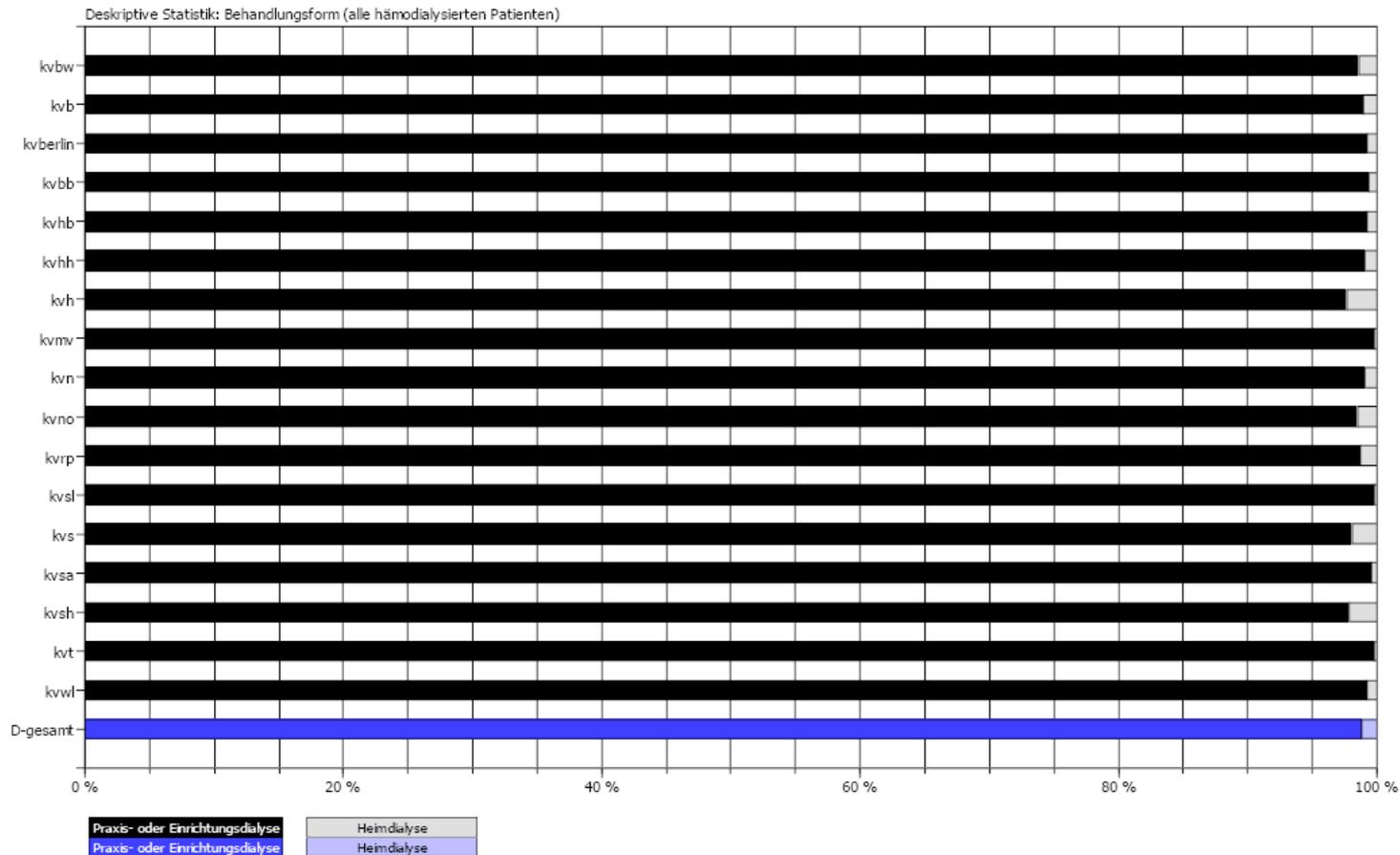
Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2009-2007

Abbildung 2.3.8.1-1: Behandlungsverfahren (alle dialysierten Patienten)



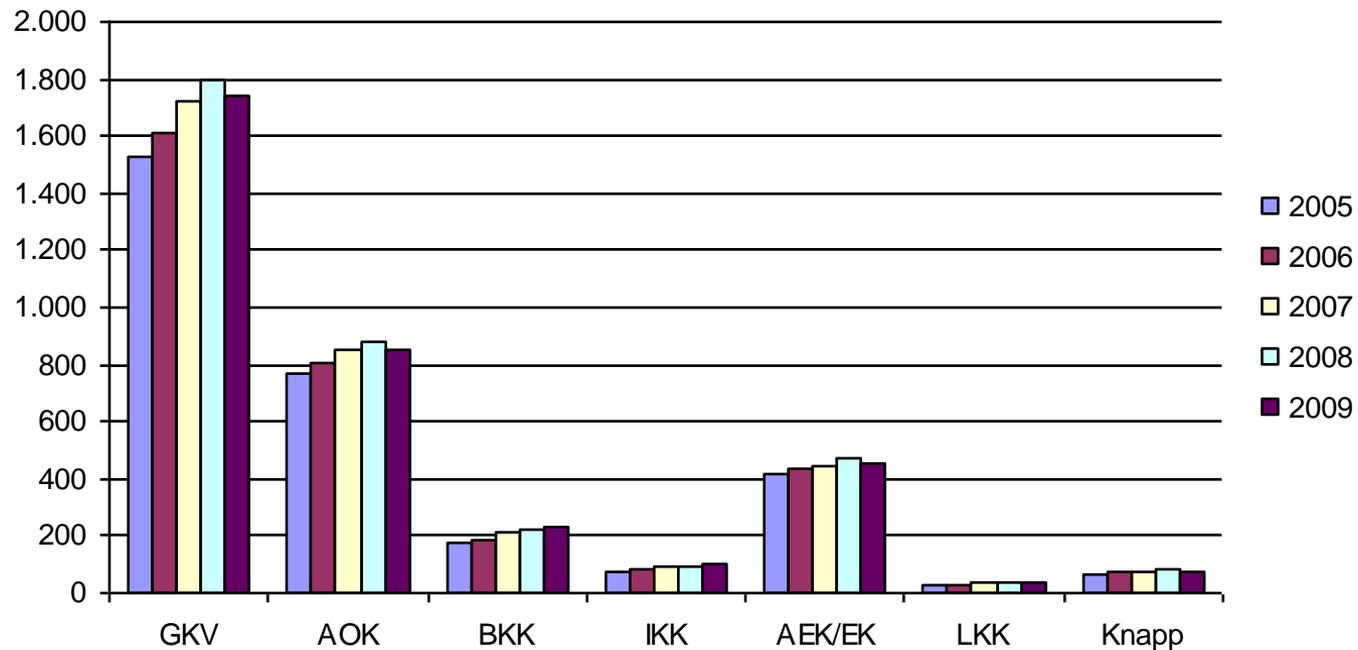
Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2008

Abbildung 2.3.9.1-1: Behandlungsform (alle hämodialysierten Patienten)



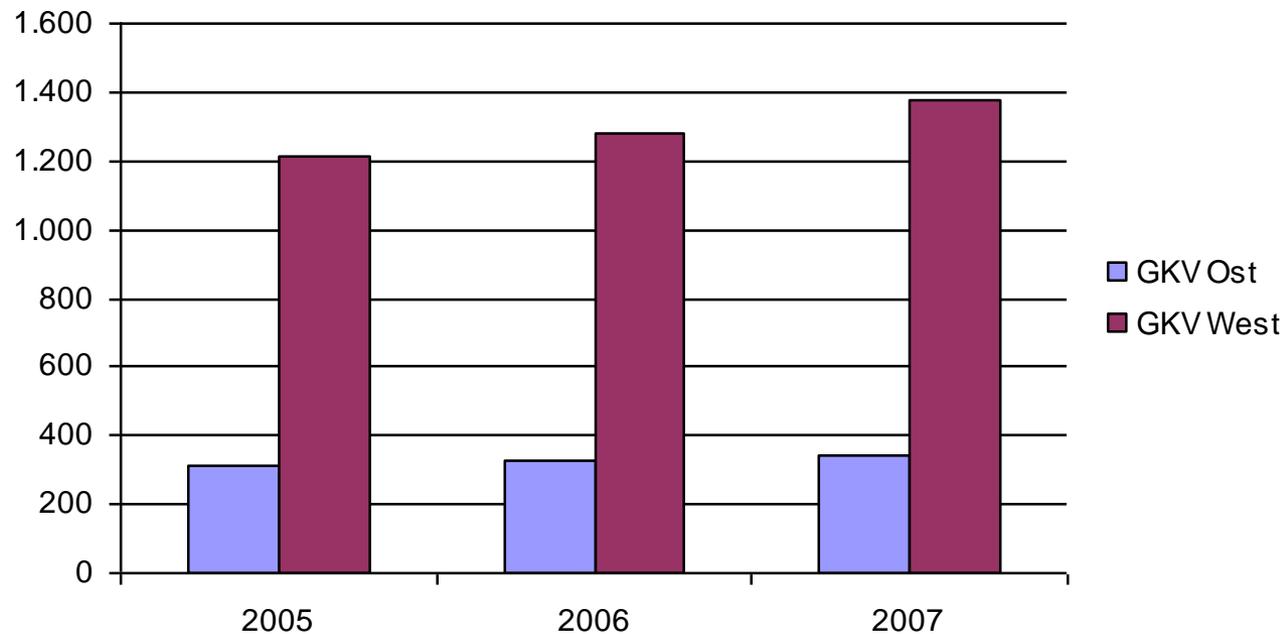
Quelle: MNC GmbH- Jahresbericht G-BA 2008

Sachkosten der Dialyse Ausgaben in Mio. €



Quelle: KV 45 (Konto 402) - Dialysesachkosten, die über die KV abgerechnet werden, jedoch ohne das ärztliche Honorar.

Sachkosten der Dialyse Ausgaben in Mio. €



Quelle: KV 45 (Konto 402) - Dialysesachkosten, die über die KV abgerechnet werden, jedoch ohne das ärztliche Honorar. Unterscheidung nach Ost/West nur bis 2007 in den Datenbeständen verfügbar

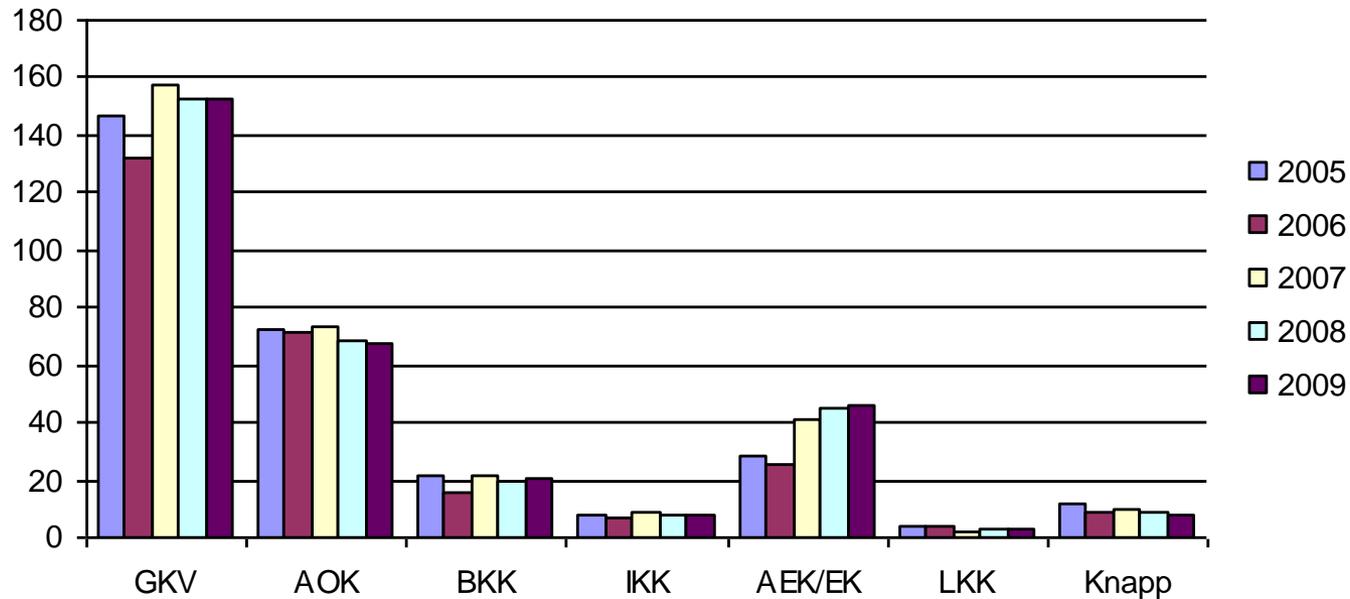
Agenda

- I AOK Berlin-Brandenburg
- II ambulante Dialyse
- III stationäre Dialyse**

Zum weiteren Verständnis der folgenden Daten:

- Informationen zur stationären Dialyse sind für die GKV-Deutschland lediglich als Kostendaten abrufbar
- Für die Bundesländer Berlin und Brandenburg liegen jedoch Benchmark-Daten (ca. 95% - also ohne PKV und Selbstzahler) auf OPS-Basis vor. Da es möglich ist, dass ein Fall auch mehrere OPS enthalten kann, ist die Summe der abgerechneten OPS nicht gleichzusetzen mit der Fallzahl

Entwicklung der teilstationären Dialyse in Mio. €



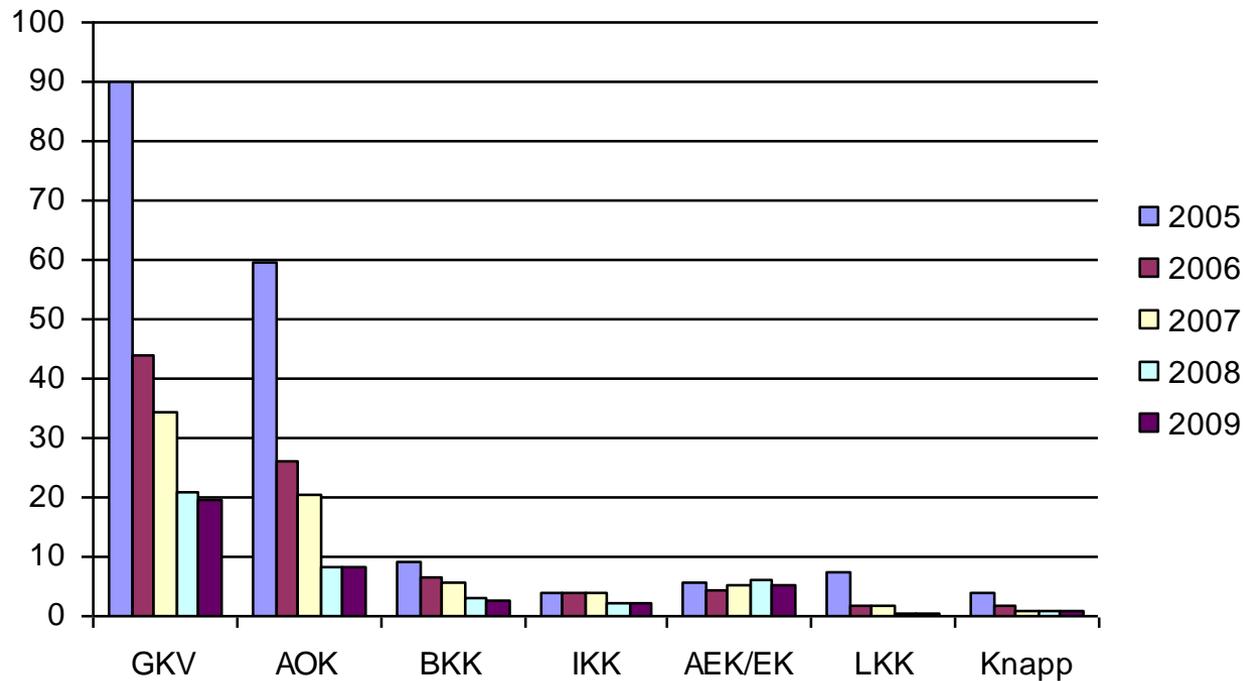
Quelle: KV 45 (Konto 466)- Alle teilstat. Dialyse-DRGs sowie Zusatzentgelte (z.B. Hämodialyse)

Entwicklung der teilstationären Dialyse in Mio. €



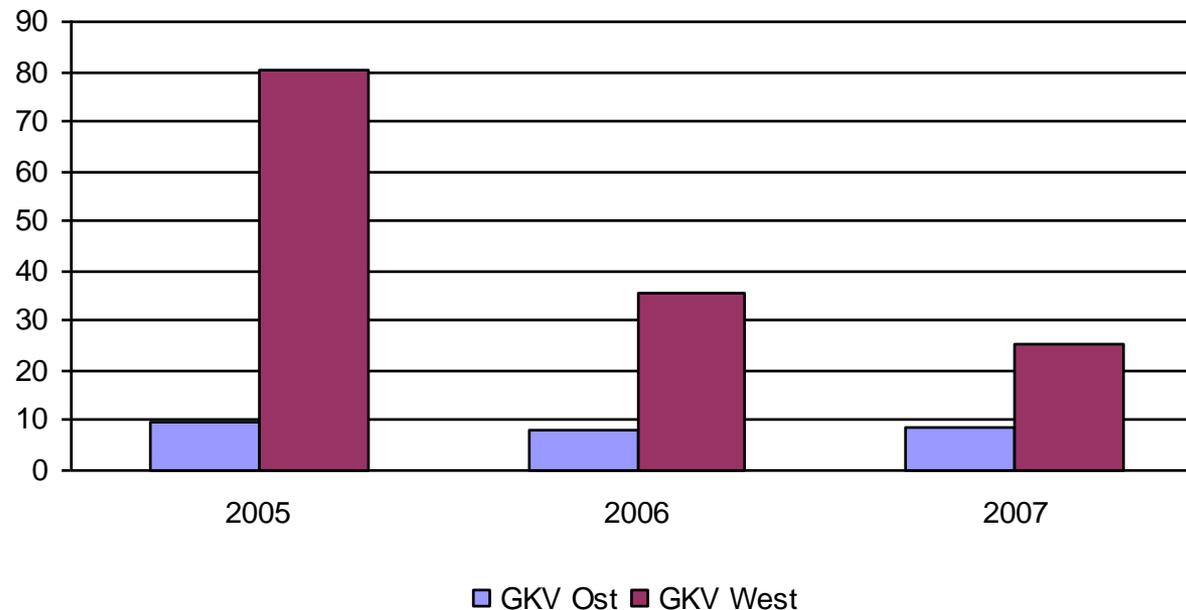
Quelle: KV 45 (Konto 466)- Alle teilstat. Dialyse-DRGs sowie Zusatzentgelte (z.B. Hämodialyse. Unterscheidung nach Ost/West nur bis 2007 in den Datenbeständen verfügbar

Sachleistungen Dialyse in Mio. €



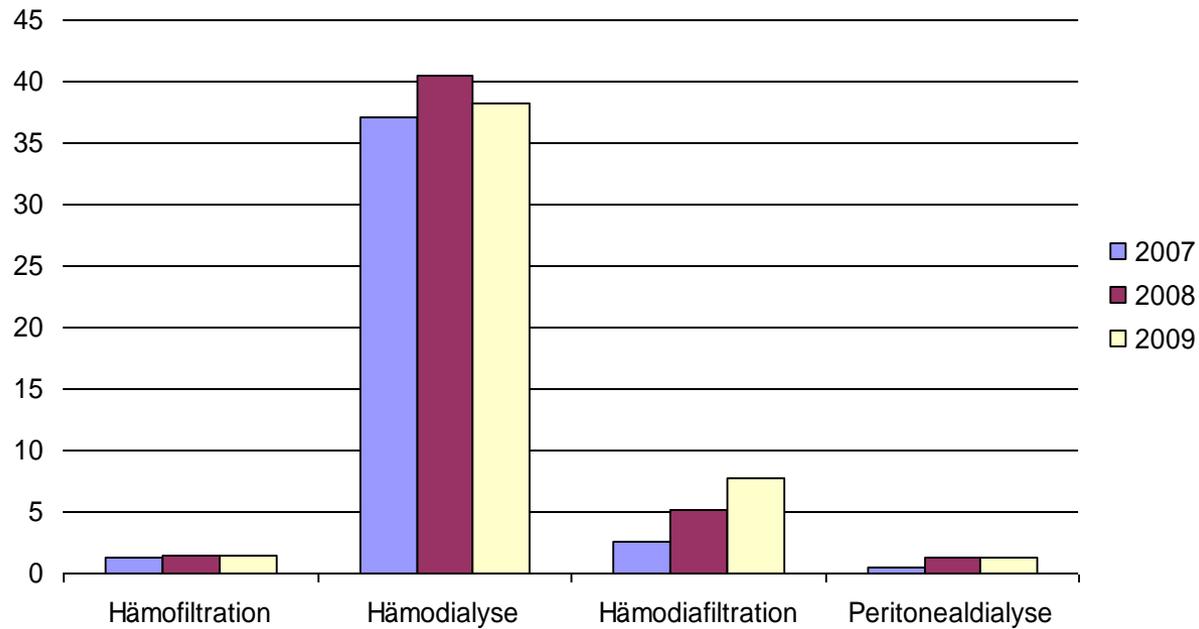
Quelle: KV 45 (Konto 448) – Aufwendungen für Anschaffung, Unterhaltung und Betrieb von Dialysegeräten. Kosten für Dialysebehandlung im KH außerhalb der KH-Behandlung, für Dialysebehandlungen, die mit Kuratorien, eigenen Dialyseinstituten und ähnlichen Einheiten abgerechnet werden.

Sachleistungen Dialyse in Mio. €



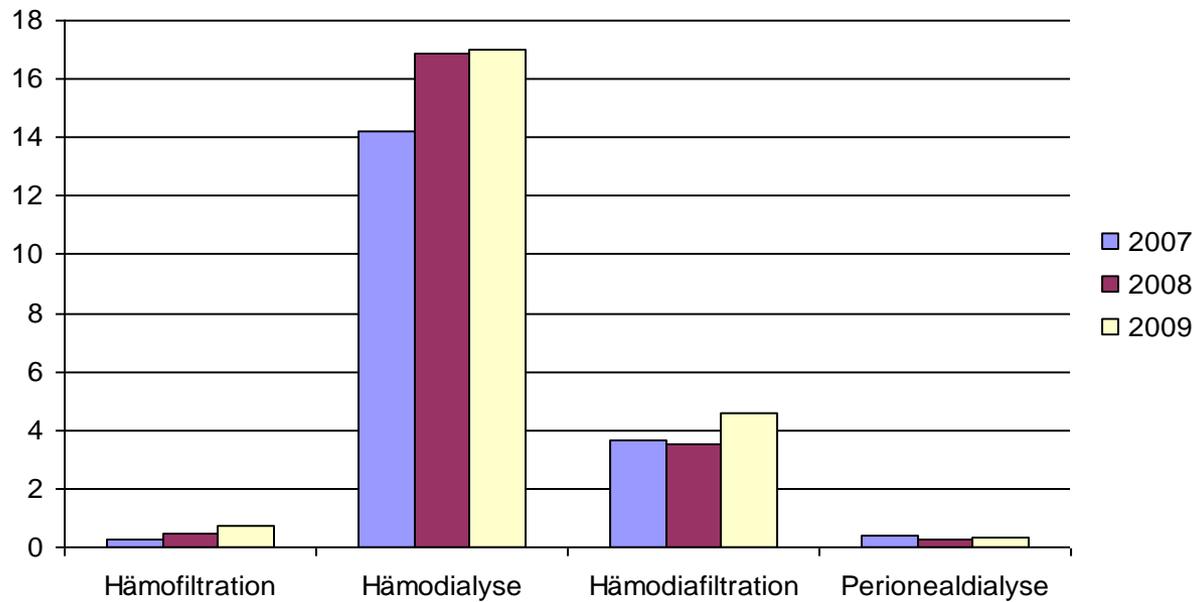
Quelle: KV 45 (Konto 448) – Aufwendungen für Anschaffung, Unterhaltung und Betrieb von Dialysegeräten. Kosten für Dialysebehandlung im KH außerhalb der KH-Behandlung, für Dialysebehandlungen, die mit Kuratorien, eigenen Dialyseinstituten und ähnlichen Einheiten abgerechnet werden. Unterscheidung nach Ost/West nur bis 2007 in den Datenbeständen verfügbar

Abgerechnete Dialysen GKV (Tsd.) in Berliner Krankenhäusern nach OPS-Codes



*Quelle: AOK Berlin-Brandenburg – Benchmarkdaten GKV Berlin (~95%)

Abgerechnete Dialysen GKV (Tsd.) in Brandenburger Krankenhäusern nach OPS-Codes



*Quelle: AOK Berlin-Brandenburg – Benchmarkdaten GKV Brandenburg (~95%)